

MEDION®

A Lenovo Company.



Windows 8 ist da! Auf höchste Performance ausgelegt!

Intel®Core™ i3-3110M Prozessor der dritten Generation

Große 1.000 GB S-ATA Festplatte & 4 GB Arbeitsspeicher

Halbjahresfinanzbericht

2012/2013 | 1. April 2012 – 30. September 2012

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

Werte in Mio. €	01.04.- 30.09.2012	01.04.- 30.09.2011
Umsatz	738	628
- Inland	531	480
- Ausland	207	148
Umsätze nach Segmenten		
- davon Projektgeschäft	458	358
- davon Direktgeschäft	281	270
EBIT	11	8
Konzernergebnis	11	6
Bilanzsumme	698	693
Eigenkapitalquote	54,6 %	55,5 %
Mitarbeiter	1.044	1.006
Personalaufwand	26	24
Aktienbezogene Daten		
Grundkapital	€ 48.418.400	
Genehmigtes Kapital	€ 24.000.000	
ISIN	DE0006605009	
Wertpapier-Kenn-Nr.	660500	
Notierungen	XETRA, Frankfurt am Main	
Streubesitz	ca. 2 %	
Ergebnis je Aktie (in €)	0,25	0,13

1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und in den Kernmärkten der Eurozone war im Zeitraum 1. April 2012 bis 30. September 2012 von einer zurückhaltenden Kaufneigung der privaten Haushalte bei langlebigen Wirtschaftsgütern geprägt. Angesichts der hohen Energiekosten und steigender Preise für Nahrungsmittel sowie insbesondere der nach wie vor spürbaren Unsicherheiten aufgrund der nicht ausgestandenen Schuldenkrise im Euroraum bestehen unverändert Belastungsfaktoren für eine nachhaltige positive Entwicklung im Konsumbereich. Das unverändert schwierige konjunkturelle Umfeld und fehlende durchschlagende Produktinnovationen wirkten sich zudem wenig belebend auf die Nachfrage nach Unterhaltungselektronik aus.

2 Finanzbericht

ERTRAGSLAGE

	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €
	01.04.- 30.09.2012		01.04.- 30.09.2011		+/-
Umsatz	738,2	100,0	628,3	100,0	109,9
Materialeinsatz	-651,0	-88,2	-548,0	-87,2	-103,0
Rohhertrag	87,2	11,8	80,3	12,8	6,9
Personalaufwand	-25,9	-3,5	-24,0	-3,8	-1,9
Abschreibungen	-1,7	-0,2	-1,9	-0,3	0,2
Sonstige Aufwendungen/Erträge	-48,3	-6,5	-46,8	-7,4	-1,5
EBIT	11,3	1,6	7,6	1,3	3,7
Finanzergebnis	0,2	0,0	1,2	0,2	-1,0
EBT	11,5	1,6	8,8	1,5	2,7
Steuern	-0,4	-0,1	-3,0	-0,5	2,6
Konzernergebnis	11,1	1,5	5,8	1,0	5,3

Das zweite Quartal des neuen Geschäftsjahres 2012/2013 verlief wie auch schon das erste Quartal erwartungsgemäß. Der Umsatz im MEDION-eigenen Kerngeschäft blieb auf Vorjahresniveau. Insgesamt ergibt sich, im Wesentlichen durch einen Anstieg der Umsätze, die mit Lenovo-Produkten im Rahmen der Übernahme von Vertriebsdienstleistungen für Lenovo durch MEDION realisiert wurden, für den Halbjahreszeitraum vom 1. April bis zum 30. September 2012 ein Umsatzanstieg um € 110 Mio. auf € 738 Mio.

Der Rohertrag erhöhte sich im Sechsmonatszeitraum um € 7 Mio. auf € 87,2 Mio. (vergleichbarer Vorjahreszeitraum: € 80,3 Mio.). Durch währungsbedingte Verteuerungen auf der Einkaufsseite und Veränderungen des Produktmixes verringerte sich jedoch die Rohertragsmarge, ähnlich wie auch im ersten Quartal, um 1,0 Prozentpunkte auf 11,8 % (vergleichbarer Vorjahreszeitraum: 12,8 %).

UMSÄTZE NACH SEGMENTEN

	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €
	01.04.- 30.09.2012		01.04.- 30.09.2011		+/-
Projektgeschäft	457,7	62,0	358,3	57,0	99,4
Direktgeschäft	280,6	38,0	269,6	42,9	11,0
Überleitung Konzern	-0,1	0,0	0,4	0,1	-0,5
Umsatz	738,2	100,0	628,3	100,0	109,9

Im Projektgeschäft sind erstmalig Umsätze enthalten, die im Rahmen der Übernahme von Vertriebsdienstleistungen für Lenovo realisiert wurden. Diese Dienstleistungen werden mit angemessenen Kostenerstattungen vergütet.

EBIT NACH SEGMENTEN

	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €
	01.04.- 30.09.2012		01.04.- 30.09.2011		+/-
Projektgeschäft	2,5	22,1	1,7	22,4	0,8
Direktgeschäft	10,0	88,5	7,0	92,1	3,0
Überleitung Konzern	-1,2	-10,6	-1,1	-14,5	-0,1
EBIT	11,3	100,0	7,6	100,0	3,7

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE

	Mio. €	Mio. €	Mio. €
	01.04.- 30.09.2012	01.04.- 30.09.2011	+/-
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Vertriebsaufwendungen	-38,1	-36,6	-1,5
davon Marketing	-17,5	-19,1	1,6
davon Kundenservice	-10,9	-8,6	-2,3
davon Sonstiges	-9,7	-8,9	-0,8
Verwaltungsaufwendungen	-9,8	-9,8	0,0
Betriebsaufwendungen	-1,7	-1,6	-0,1
Übrige	-0,8	-1,1	0,3
	-50,4	-49,1	-1,3
Sonstige betriebliche Erträge	2,1	2,3	-0,2
Saldo	-48,3	-46,8	-1,5

Der Anstieg des Personalaufwandes und der sonstigen Aufwendungen und Erträge resultiert aus der Erbringung von Vertriebsdienstleistungen und insbesondere der Übernahme der Tätigkeiten des Kundenservices für Lenovo in Westeuropa. Trotz der gestiegenen Aufwendungen konnte durch das nach wie vor effiziente Kostenmanagement und aufgrund der weiteren Stabilisierung des Direktgeschäftes das operative Ergebnis im abgelaufenen Sechsmonatszeitraum um € 3,7 Mio. auf € 11,3 Mio. verbessert werden (vergleichbarer Vorjahreszeitraum: € 7,6 Mio.).

Durch die deutliche Reduzierung des Finanzergebnisses um € 1,0 Mio. konnte das Ergebnis vor Steuern nur um € 2,7 Mio. auf € 11,5 Mio. verbessert werden (vergleichbarer Vorjahreszeitraum: € 8,8 Mio.).

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €
	30.09.2012		31.03.2012		+/-
Kurzfristige Vermögenswerte	666,0	95,4	662,3	95,3	3,7
Vorratsvermögen	240,4	34,4	180,6	26,0	59,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	233,1	33,5	201,9	29,1	31,2
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	98,4	14,1	11,9	1,7	86,5
Liquide Mittel	63,1	9,0	218,6	31,4	-155,5
Übriges Umlaufvermögen	31,0	4,4	49,3	7,1	-18,3
Langfristige Vermögenswerte	32,0	4,6	32,9	4,7	-0,9
Summe Aktiva	698,0	100,0	695,2	100,0	2,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten	312,2	44,8	305,3	43,9	6,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	127,4	18,3	121,9	17,5	5,5
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	26,4	3,8	23,6	3,4	2,8
Rückstellungen	146,1	20,9	146,7	21,1	-0,6
Übrige Verbindlichkeiten	12,3	1,8	13,1	1,9	-0,8
Langfristige Verbindlichkeiten	4,4	0,6	4,4	0,6	0,0
Bilanzielles Eigenkapital (IFRS)	381,4	54,6	385,5	55,5	-4,1
Summe Passiva	698,0	100,0	695,2	100,0	2,8

Die Bilanzsumme des MEDION-Konzerns ist mit € 698 Mio. zum 30. September 2012 gegenüber dem Abschlußstichtag des letzten (Rumpf-)Geschäftsjahres nahezu unverändert. Der Anstieg der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen ist zurückzuführen auf eine temporäre nach Marktbedingungen verzinsten Bereitstellung von Liquidität. Der Anstieg des Working Capital ist begründet durch vorbereitende Maßnahmen auf das üblicherweise umsatzstärkste Weihnachtsquartal. Das Eigenkapital hat sich zwar leicht um € 4,1 Mio. auf € 381,4 Mio. vermindert, begründet ist dieses jedoch lediglich durch die Ausführung zweier Dividendenzahlungen für sowohl das Geschäftsjahr 2011 als auch das Rumpfgeschäftsjahr 2012. Die Eigenkapitalquote ist mit 54,6 % nahezu auf Vorjahresniveau (55,5 %).

3 Chancen- und Risikobericht

Nach Einschätzung des MEDION-Vorstandes haben sich Chancen und Risiken des MEDION-Konzerns im Berichtszeitraum 1. April 2012 bis 30. September 2012 gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2012 auf den Seiten 57–65 nicht verändert. Im Geschäftsbericht findet sich auch eine Erläuterung hinsichtlich der Maßnahmen, die zur Risikobewältigung eingesetzt wurden und weiterhin eingesetzt werden. Daher sind nach Einschätzung des Vorstandes zum gegenwärtigen Zeitpunkt und für die absehbare Zukunft keine Risiken erkennbar, die den Bestand des Unternehmens gefährden können.

4 Ausblick

MEDION bietet durch sein straffes Kostenmanagement und die konsequente Ausrichtung auf Produkte mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis, die erfolgreiche Weiterentwicklung seines Direktgeschäftes sowie die Übernahme von Kundendienstleistungen für den Lenovo-Konzern in Westeuropa eine solide Grundlage für die weitere Unternehmensentwicklung. Zu berücksichtigen ist jedoch das konjunkturell unsichere Umfeld sowie der Trend weiterhin rückläufiger Durchschnittspreise und das gegenwärtige Fehlen bedeutender Innovationen.

Vor diesem Hintergrund geht der Vorstand der MEDION AG davon aus, dass im dritten und vierten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 ein gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum Oktober bis März leichter Umsatzrückgang im MEDION-eigenen Kerngeschäft in der Größenordnung von ca. 5 % nicht ausgeschlossen werden kann. Dabei wird das klassische MEDION-Projektgeschäft unter den vergleichbaren Vorjahreswerten liegen, wohingegen im Direktgeschäft unverändert mit Zuwächsen beim Umsatz gerechnet wird.

Die Rohertragsmargen werden aufgrund der unverändert hohen Wettbewerbsintensität sowie der anhaltenden Euro-Schwäche weiterhin unter Druck stehen. Der MEDION-Vorstand geht jedoch insgesamt davon aus, dass durch die gute Ausgangssituation von MEDION und die Diversifizierung im Projekt- und Direktgeschäft die Rohertragsmarge knapp auf Vorjahresniveau gehalten wird und sich das operative Ergebnis (EBIT) der Umsatzentwicklung entsprechend verändert.

VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG

Werte in T€	2012	2011	2012	2011
	01.04.- 30.09.		01.07.- 30.09.	
1. Umsatzerlöse	738.237	628.341	376.331	323.645
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.131	2.293	1.175	1.584
3. Materialaufwand	-650.983	-548.075	-331.811	-282.117
4. Personalaufwand	-25.912	-23.978	-13.140	-11.989
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.730	-1.896	-859	-954
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-50.436	-49.118	-26.006	-25.782
7. Betriebsergebnis (EBIT)	11.307	7.567	5.690	4.387
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	442	1.988	219	1.068
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-243	-802	-41	-467
10. Ergebnis vor Steuern (EBT)	11.506	8.753	5.868	4.988
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-312	-2.988	-145	-1.634
12. Sonstige Steuern	-101	0	-41	-16
13. Konzernergebnis	11.093	5.765	5.682	3.338
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,25	0,13	0,13	0,07
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	44.681.430	44.681.430	44.681.430	44.681.430
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,25	0,13	0,13	0,07
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	44.681.430	44.681.430	44.681.430	44.681.430

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Werte in T€	2012	2011	2012	2011
	01.04.- 30.09.		01.07.- 30.09.	
1. Konzernergebnis	11.093	5.765	5.682	3.338
2. Sonstiges Ergebnis, nach Steuern				
+/- Währungsumrechnungsdifferenzen	54	112	-19	98
+/- Überschuss/Fehlbetrag aus Cashflow-Hedges	2.157	-1.973	1.760	-101
= sonstiges Ergebnis, nach Steuern	2.211	-1.861	1.741	-3
3. Gesamtergebnis, nach Steuern	13.304	3.904	7.423	3.335

VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Werte in T€	2012	2011
	01.04.- 30.09.	
1. Betriebsergebnis (EBIT)	11.307	7.567
2. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.730	1.896
3. +/- Zunahme/Abnahme der Pensionsrückstellungen	180	198
Brutto Cashflow	13.217	9.661
4. -/+ Abnahme/Zunahme der übrigen Rückstellungen	-659	-12.434
5. -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1	-36
6. -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-157.892	-29.311
7. -/+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	8.187	62.606
8. +/- Ein-/Auszahlungen für Ertragsteuern (Saldo)	-275	-562
9. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 8)	-137.423	29.924
10. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens sowie Tilgung von Ausleihungen	52	175
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-971	-1.083
12. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 10 und 11)	-919	-908
13. -/+ Aus-/Einzahlungen aus Anleihen und (Finanz-) Krediten (Saldo)	0	-372
14. - Auszahlungen für Dividende	-17.426	-10.277
15. + Einzahlungen aus Zinsen	429	2.171
16. - Auszahlungen für Zinsen	-199	-1.214
17. + Einzahlungen durch Abgang eigener Aktien	0	47
18. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 13 bis 17)	-17.196	-9.645
19. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 9, 12, 18)	-155.538	19.371
20. +/- Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	52	111
21. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	218.619	149.129
22. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 19 bis 21)	63.133	168.611

VERKÜRZTE KONZERNBILANZ

Aktiva

Werte in T€	30.09.2012	31.03.2012	30.09.2011
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	63.133	218.619	168.611
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	233.128	201.908	170.897
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	98.397	11.863	0
Vorräte	240.362	180.597	202.357
Ertragsteuererstattungsansprüche	2.574	2.414	3.499
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	28.409	46.915	105.838
davon: Geldanlagen	0	25.540	77.823
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	666.003	662.316	651.202
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen	28.038	28.570	29.442
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.558	2.834	2.605
Finanzanlagen	113	113	113
Latente Steuern	543	626	8.511
Sonstige langfristige Vermögenswerte	727	793	933
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	31.979	32.936	41.604
Aktiva, gesamt	697.982	695.252	692.806

Passiva

Werte in T€	30.09.2012	31.03.2012	30.09.2011
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	127.374	121.938	158.600
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	26.418	23.587	0
Steuerrückstellungen	1.639	596	1.862
Sonstige Rückstellungen	144.476	146.089	139.417
Sonstige kurzfristige Schulden	12.277	13.117	12.323
Kurzfristige Schulden, gesamt	312.184	305.327	312.202
Langfristige Schulden			
Sonstige langfristige Schulden	1.296	1.481	0
Pensionsrückstellungen	3.077	2.897	2.785
Langfristige Schulden, gesamt	4.373	4.378	2.785
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	48.418	48.418	48.418
- davon auf Stammaktien entfallend: T€ 48.418			
- Genehmigtes Kapital: T€ 24.000 (Vorjahr: T€ 24.000)			
Kapitalrücklage	142.068	142.068	142.068
Eigene Aktien	-46.358	-46.358	-46.358
Erwirtschaftetes Eigenkapital	237.297	241.419	233.691
Eigenkapital, gesamt	381.425	385.547	377.819
Passiva, gesamt	697.982	695.252	692.806

VERKÜRZTER SEGMENTBERICHT

01.04. – 30.09.	Projektgeschäft		Direktgeschäft		Überleitung Konzern		Konzern	
	01.04.– 30.09.2012	01.04.– 30.09.2011	01.04.– 30.09.2012	01.04.– 30.09.2011	01.04.– 30.09.2012	01.04.– 30.09.2011	01.04.– 30.09.2012	01.04.– 30.09.2011
Werte in T€								
Gesamtumsätze	457.712	358.272	280.617	269.664	-92	405	738.237	628.341
EBIT	2.461	1.669	10.033	6.957	-1.187	-1.059	11.307	7.567
Abschreibungen auf Anlagevermögen	760	705	968	1.188	2	3	1.730	1.896
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	112	114	68	84	0	0	180	198
Brutto Cashflow	3.333	2.488	11.069	8.229	-1.185	-1.056	13.217	9.661
Segmentvermögen	508.680	479.221	179.135	200.516	860	1.058	688.675	680.795
Segmentsschulden	244.064	241.496	58.639	62.312	11.115	9.192	313.818	313.000
Investitionen	273	435	696	643	2	4	971	1.082

01.07. – 30.09.	Projektgeschäft		Direktgeschäft		Überleitung Konzern		Konzern	
	01.07.– 30.09.2012	01.07.– 30.09.2011	01.07.– 30.09.2012	01.07.– 30.09.2011	01.07.– 30.09.2012	01.07.– 30.09.2011	01.07.– 30.09.2012	01.07.– 30.09.2011
Werte in T€								
Gesamtumsätze	232.430	182.859	143.954	140.512	-53	274	376.331	323.645
EBIT	1.441	1.168	5.065	4.402	-816	-1.183	5.690	4.387
Abschreibungen auf Anlagevermögen	383	339	476	612	0	3	859	954
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	56	56	34	43	0	0	90	99
Brutto Cashflow	1.880	1.563	5.575	5.057	-816	-1.180	6.639	5.440

VERKÜRZTE ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

Werte in T€	Erwirtschaftetes Eigenkapital							Gesamt
	Aktien im Umlauf (Anzahl)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Aktien	Andere Ge- winnrücklagen / Bilanzgewinn	Marktbewertung von Finanz- instrumenten	Währungs- umrechnungs- differenzen	
Stand 1. April 2011	44.676.430	48.418	142.054	-46.391	237.964	3.007	-907	384.145
Ausschüttung an die Aktionäre für 2010	0	0	0	0	-10.277	0	0	-10.277
Abgang eigener Aktien	5.000	0	14	33	0	0	0	47
Gesamtergebnis	0	0	0	0	5.765	-1.973	112	3.904
Stand 30. September 2011	44.681.430	48.418	142.068	-46.358	233.452	1.034	-795	377.819
Stand 1. April 2012	44.681.430	48.418	142.068	-46.358	242.313	-141	-753	385.547
Ausschüttung an die Aktionäre für 2011 und das RGJ 2012	0	0	0	0	-17.426	0	0	-17.426
Abgang eigener Aktien	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	0	11.093	2.157	54	13.304
Stand 30. September 2012	44.681.430	48.418	142.068	-46.358	235.980	2.016	-699	381.425

Erläuternde Angaben

1. Information zum Unternehmen

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das zum 30. September 2012 endende erste Halbjahr wurde am 9. November 2012 durch den Beschluss der Unternehmensleitung zur Veröffentlichung freigegeben.

Die MEDION AG als Muttergesellschaft des MEDION-Konzerns ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und hat ihren Sitz in Essen, Deutschland. Die Aktien der Gesellschaft werden öffentlich gehandelt. Die Hauptaktivitäten der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen („Konzern“) sowie die Grundlagen des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages zwischen der MEDION AG und der Lenovo Germany Holding GmbH werden unter Punkt 4.2.1 ab Seite 23 im Bericht der MEDION AG über das Rumpfgeschäftsjahr 2012 (1. Januar 2012 – 31. März 2012) beschrieben.

2. Grundlage der Aufstellung des Abschlusses und Änderung von Rechnungslegungsmethoden

Grundlagen der Aufstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das zum 30. September 2012 endende erste Halbjahr wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2012 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. März 2012 angewandten Rechnungslegungsmethoden unverändert übernommen.

Darüber hinaus gelten die folgenden zum 1. April 2012 erstmals anzuwendenden Standards und Interpretationen, die keine Auswirkung auf Rechnungslegungsmethoden oder die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns hatten:

- Änderung von IAS 12 – Latente Steuern: Realisierung zugrunde liegender Vermögenswerte
Die Änderung stellt klar, wie latente Steuern auf als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, zu ermitteln sind. Vereinfachend wird vermutet, dass der beizulegende Zeitwert durch den Verkauf der Immobilie bestimmt wird, so dass auch für die Bemessung der latenten Steuern eine Verkaufsabsicht maß-

gebend ist. Die Vermutung gilt jedoch als widerlegt, sofern die als Finanzinvestition gehaltene Immobilie abnutzbar ist und im Rahmen des Geschäftsmodells gehalten wird, dessen Ziel nicht darin besteht, die wesentlichen ökonomischen Vorteile aus einer Veräußerung zu erlangen, sondern während der Nutzungsdauer. Bei den nicht-abnutzbaren Sachanlagen, die gemäß IAS 16 nach dem Neubewertungsmodell bewertet werden, soll stets von einer Veräußerung ausgegangen werden. Die Änderung ist für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2012 beginnen, anzuwenden.

Der Konzern hat weder zum beizulegenden Zeitwert bewertete als Finanzinvestition gehaltene Immobilien noch Vermögenswerte, die gemäß IAS 16 nach dem Neubewertungsmodell bewertet werden. Die Änderung hat bei Anwendung keinen Einfluss auf den Abschluss des Konzerns.

Weitere neue oder geänderte veröffentlichte, aber noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen, wurden vom Konzern nicht vorzeitig angewandt.

Konsolidierungskreis

Im Berichtszeitraum ist es zu keiner Veränderung des Konsolidierungskreises aufgrund von Akquisitionen oder Desinvestitionen, Änderungen der Beteiligungsverhältnisse oder ähnlicher gesellschaftsrechtlicher Vorgänge gekommen. Hinsichtlich der in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften wird auf die im Bericht der MEDION AG über das Rumpfgeschäftsjahr 2012 (1. Januar 2012 – 31. März 2012) auf Seite 96–97 dargestellte Übersicht verwiesen und ebenso auf die Angaben der im Wege der Vollkonsolidierung nach der Erwerbsmethode einbezogenen Tochterunternehmen.

Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Alle Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart und werden zu Preisen erbracht, wie sie auch mit fremden Dritten vereinbart würden. Im Berichtszeitraum haben sich keine Veränderungen bei den im Bericht der MEDION AG über das Rumpfgeschäftsjahr 2012 (1. Januar 2012 – 31. März 2012) auf Seite 133–134 aufgeführten nahe stehenden Unternehmen ergeben. Die vertraglichen Beziehungen mit diesen nahe stehenden Unternehmen bestehen annähernd unverändert fort, sind aber ihrem Umfang nach für den Konzern unwesentlich.

Sonstige Angaben

Der Aufsichtsrat hielt zum 30. September 2012 unverändert zum Vorjahresstichtag keine Aktien.

Der Vorstand hielt zum 30. September 2012 unverändert wie zum 30. September 2011 8.874.016 Aktien, wobei die Gesamtzahl dieser Aktien Herrn Gerd Brachmann zuzurechnen ist.

Prüferische Durchsicht

Eine prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses und des Zwischenlageberichts ist nicht erfolgt (§ 37w Absatz 5 Satz 1 WpHG).

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Essen, 9. November 2012

Gerd Brachmann

Christian Eigen

Disclaimer

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht zum 30. September 2012 enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Konzern-Halbjahresfinanzberichtes zum 30. September 2012. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse werden erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen können. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss von MEDION unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Kosteneffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. MEDION sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.

Finanzkalender

14. Februar 2013	Zwischenmitteilung zum 31. Dezember 2012 (1. April 2012 – 31. Dezember 2012)
28. Juni 2013	Geschäftsbericht 2012/2013 (1. April 2012 – 31. März 2013)
14. August 2013	Zwischenmitteilung zum 30. Juni 2013 (1. April 2013 – 30. Juni 2013)
2. Oktober 2013	Hauptversammlung, Essen (Geschäftsjahr 2012/2013)
14. November 2013	Halbjahresfinanzbericht zum 30. September 2013 (1. April 2013 – 30. September 2013)

MEDION AG
Investor Relations
Am Zehnthof 77
45307 Essen

Tel +49(0)201-83 83 6500
Fax +49(0)201-83 83 6510
E-Mail aktie@medion.com

www.medion.de